

Vertretungslehrerin und schwanger

Beitrag von „Zauberwald“ vom 14. September 2021 22:54

[Zitat von Stephan Riedel](#)

Guten Abend,

wahrscheinlich wurde dieses Thema schon dutzend mal besprochen, allerdings finden wir unterschiedliche Meinungen zu dem Thema und erhoffen uns mit diesem Eintrag gültige Informationen 

Meine Frau ist Vertretungslehrerin an einem Gymnasium und während der Anstellung als Vertretungslehrerin schwanger geworden. Da die Belastung aktuell zu hoch wird, hat man sich mit Absprache der Schulleitung darauf geeinigt sich ein Beschäftigungsverbot über den Frauenarzt einzuholen. Da der Vertrag bis zum Frühjahr 2022 läuft ist uns nicht ganz klar, wie die finanzielle Situation nach einem Beschäftigungsverbot aussieht.

Wird der Lohn weitergezahlt? Gibt es eine Art Mutterschutzgeld? Oder gibt es aufgrund der noch nicht vorhandenen Verbeamtung eventuell keinen Cent?

Vielen Dank für eure Antworten oder eventuellen Links die uns weiterhelfen könnten.

Hier dürfen Schwangere aktuell gar nicht mehr in den Präsenzunterricht, daher bin ich etwas verwundert.